



GRUNDSCHULE AM WILHELMSPLATZ
Städt. Gemeinschaftsgrundschule

mit Offenem Ganzttag

Vitusstraße 9 bis 11

45699 Herten

Telefon: 02366 / 303870

Fax: 02366 / 303877

**An die Eltern aller
Schülerinnen und Schüler**

Herten, 24./25.08.2016

Offener Schulbeginn

Liebe Eltern,

im vergangenen Schuljahr hat sich eine Arbeitsgruppe, die auch interessierten Eltern offenstand, sehr intensiv mit dem Thema „Offener Schulbeginn“ befasst und ein erstes Konzept für unsere Schule entworfen (→ siehe Homepage).

Ab sofort – Beginn Donnerstag, 25.08.2016 – möchten wir den Schulvormittag gleitend beginnen. Die Kinder haben die Möglichkeit **zwischen 7.50 Uhr und 8.10 Uhr** in die Klassen zu kommen.

Um 7.50 Uhr klingelt es erstmalig. Das ist für die Kinder, die bereits auf dem Schulhof sind, das Zeichen dafür, dass man ab sofort in die Klasse gehen darf und dort in aller Ruhe ankommen kann.

Der jeweilige Klassen- bzw. Fachlehrer ist bereits in der Klasse und nimmt die Kinder in Empfang, hat Zeit und Ruhe, sich mit den Kindern zu beschäftigen.

Um 8.10 Uhr klingelt es ein weiteres Mal. Das ist das Zeichen dafür, dass nun alle Kinder in den Klassen sein müssen und der gemeinsame Morgen beginnt.

Nach dem Klingeln um 8.10 Uhr wird die Schultür (Amokschutz) geschlossen.

Zu spät kommende Kinder müssen anschellen und warten, bis die Tür geöffnet wird.

Die verschlossene Tür ist ein wichtiger Bestandteil unseres Sicherheitskonzeptes, das städtischerseits festgelegt wurde.

Aufgrund der Größe des Gebäudes macht das Sinn. Schulfremde Personen haben so keine Gelegenheit, ungesehen in das Gebäude zu gelangen.

Die pädagogische Intention des Offenen Schulbeginns ist umfangreich.

Die wichtigsten Faktoren sind:

- Unsere Schule ist Lebens- und Lernort, der Offene Beginn ermöglicht es den Kindern und Lehrern Einzelgespräche zu führen und in aller Ruhe in der Schule anzukommen.
- Die entspannte und ruhige Atmosphäre baut eventuelle Ängste und Aggressionen ab.
- Das soziale Miteinander wird gefördert, da Kinder miteinander ins Gespräch und ins Spiel finden.
- Der Abstand zum häuslichen Umfeld erfolgt gleitend, langsam und kindgerecht.
- Die Kinder haben Gelegenheit, sich mit neuen Arbeitsmitteln zu beschäftigen, leise zu reden, zu malen, zu spielen oder zu frühstücken.
- Die individuellen Bedürfnisse des Kindes stehen im Vordergrund, die Kinder fühlen sich heimisch und geborgen und können anschließend entspannt in den Schulvormittag einsteigen.

Wir möchten den Offenen Schulbeginn gerne ein halbes Jahr lang erproben und anschließend in den Gremien unserer Schule evaluieren und diskutieren, um letztlich darüber abzustimmen, ob das Konzept sich bewährt hat und dauerhafter Bestandteil unseres Schulprogramms werden soll.

Sie helfen Ihrem Kind, wenn Sie es nicht zu spät in die Schule schicken. Ein Ankommen in letzter Sekunde ist unangenehm für Ihr Kind und bewirkt Hektik und Stress. Ein rechtzeitiges Ankommen ermöglicht Ihrem Kind einen entspannten Schulbeginn. So lernt es sich anschließend viel leichter.

Um die Selbstständigkeit Ihres Kindes zu fördern, lassen Sie Ihr Kind bitte unbedingt alleine in die Klasse gehen.

Der Offene Beginn soll Zeit für die Kinder sein und dient nicht Gesprächen zwischen Lehrern und Eltern.

Wir bieten Sprechstunden an, in denen Sie Gespräche mit den Lehrkräften führen können!

Die Klassenlehrer haben Ihren Kindern den Offenen Unterrichtsbeginn bereits erklärt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihren Kindern neue Wege zu gehen und hoffen auf eine erfolgreiche Umsetzung!

Mit freundlichen Grüßen zu Schuljahresbeginn und in Namen des gesamten Teams

Susanne Schiefe St. Lelme

(Schulleitung)